

The logo for the German Library Association (dbv) consists of the lowercase letters 'dbv' in a bold, white, sans-serif font, set against a dark blue rounded rectangular background.

deutscher
bibliotheks
verband

Newsletter Nr. 209

Editorial

Der internationale Bibliotheksverband IFLA unterstützt den Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) bei seinen Forderungen nach einer gesetzlichen Regelung zum E-Lending. In ihrer [Stellungnahme](#) betont die IFLA die Bedeutung von Lesekompetenz für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Zugang zu Informationen müsse für alle Bürger*innen unabhängig von ihrer finanziellen Situation sichergestellt werden.

Ihre Newsletter-Redaktion

Inhalt

1. dbv zum „Zwischenbericht“ der Initiative „Fair Lesen“
2. Stellungnahme des dbv zum Umsatzsteuersatz für digitale Medien
3. „Bericht zur Lage der Bibliotheken 2021 /2022“ in englischer Sprache
4. Tutorial „Audio-Equipment für Medienbildungsprojekte“
5. Virtuelle Bildungsmesse „Wandel ist die einzige Konstante“
6. Best-Practice-Wettbewerb Informationskompetenz
7. Verleihung Karl-Preusker-Medaille
8. Vorlesestudie 2021 der Stiftung Lesen
9. Online-Seminar „Nachhaltigkeit und Finanzierung in Öffentlichen Bibliotheken in Europa“
10. Nachwuchs aus Deutschland auf dem Schweizer Bibliothekskongress
11. „Horizont Europa“: Norwegen und Island assoziierte Staaten
12. Handreichung für Gender Equality Plan im Rahmen von "Horizont Europa"

dbv zum „Zwischenbericht“ der Initiative „Fair Lesen“

In einer Stellungnahme kommentiert der dbv Aussagen aus einem im BuchMarkt erschienenen „Zwischenbericht“ der Kampagne „Fair Lesen“. U.a. wird darin behauptet, dass die digitale Leihe rund 46 % aller konsumierten E-Books im Jahr 2020 abdeckt. Der dbv stellt klar, dass diese 46 % irreführend sind, denn die Ausleihzahlen eines gesamten, über viele Jahre gewachsenen E-Book-Bestands in einer Bibliothek kann nicht mit dem E-Book-Umsatz eines einzigen Jahres verglichen werden.

[Zur Stellungnahme](#)

Stellungnahme des dbv zum Umsatzsteuersatz für digitale Medien

Mit einer Stellungnahme zum Umsatzsteuersatz für digitale Medien hat sich der dbv an einer Konsultation des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) beteiligt. Dem ermäßigten Steuersatz unterliegt gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 14 Satz 3 Umsatzsteuergesetz (UstG) die Bereitstellung eines Zugangs zu Datenbanken, die eine Vielzahl von elektronischen Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften enthalten. Der dbv wurde nun gebeten, Stellung zu nehmen, unter welchen Voraussetzungen der Zugang zu solchen digitalen Medien begünstigt ist.

[Zur Stellungnahme](#)

„Bericht zur Lage der Bibliotheken 2021 /2022“ in englischer Sprache

Der dbv ist in zahlreichen internationalen Bibliotheksgremien vertreten. Um auch die internationale Bibliothekscommunity über aktuelle Entwicklungen in der deutschen Bibliothekslandschaft zu informieren, hat der dbv nun seinen „Bericht zur Lage der Bibliotheken 2021 /2022“ in englischer Sprache veröffentlicht.

[Zum Bericht](#)

Tutorial „Audio-Equipment für Medienbildungsprojekte“

Im Rahmen seines Projekts „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ entwickelt der dbv regelmäßig neue Tutorials rund um das Thema „Medienbildung in Bibliotheken“. Im gerade erschienenen Video stellt Dennis Kranz von der Stadtbibliothek Rostock Audio-Equipment für die medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken vor, das für einen guten Ton insbesondere bei Aufnahmen mit dem Tablet sorgt.

[Weitere Informationen](#)

Virtuelle Bildungsmesse „Wandel ist die einzige Konstante“

Am 14. Januar 2022 findet die erste virtuelle Bildungsmesse für weiterbildende und berufsbegleitende Angebote im deutschsprachigen Raum statt, die von der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA), der Sektion 7 im dbv sowie der Ausbildungskommission der DGI ausgerichtet wird. Vorgestellt werden Weiterbildungsmöglichkeiten und konkrete Angebote informationswissenschaftlicher Institute, Fachbereiche und Weiterbildungszentren.

[Weitere Informationen](#)

Best-Practice Wettbewerb Informationskompetenz

Die Gemeinsame Kommission Informationskompetenz des Vereins Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB) und des dbv lädt ein, sich an der Ausschreibung zum Best-Practice-Wettbewerb Informationskompetenz zum Thema „Alles IK oder was? Ideen und Beispiele für die Vernetzung von Literacies in Bibliotheken gesucht!“ zu beteiligen.

[Weitere Informationen](#)

Verleihung Karl-Preusker-Medaille

Am 28. Oktober 2021 hat BID den niederländischen Architekten Aat Vos in Ludwigshafen mit der Karl-Preusker-Medaille ausgezeichnet. Aat Vos hat durch seine innovativen Raumkonzepte maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Bibliotheken in Deutschland und darüber hinaus zunehmend als Dritte Orte verstehen, an denen Menschen sich begegnen und wohlfühlen.

[Weitere Informationen](#)

Vorlesestudie 2021 der Stiftung Lesen

Jährlich untersucht die Vorlesestudie der Stiftung Lesen, wie es um das Vorlesen in Deutschland bestellt ist. In diesem Jahr beleuchtet die Studie erstmalig die Vorlesepraxis in Kitas. So lesen fast alle Kitas den Kindern täglich vor. Allerdings gaben 41 % der Kita-Fachkräfte an, dass überdurchschnittlich vielen Kindern Vorlese-Impulse von zu Hause fehlen.

[Weitere Informationen](#)

Online-Seminar: „Nachhaltigkeit und Finanzierung in Öffentlichen Bibliotheken in Europa“

„Finanzierungsmöglichkeiten Öffentlicher Bibliotheken in Europa“ ist das Thema eines Online-Seminars, das am 23. November 2021 stattfindet. Der europäische Bibliotheksverband EBLIDA und der dbv sind Partner in diesem Projekt der EU-Städteagenda. Diskutiert werden sowohl Finanzierungsstrukturen von Bibliotheken als auch die Notwendigkeit, nachhaltige Entwicklung und Bibliotheken mit der Finanzierungsfrage zu verknüpfen.

[Weitere Informationen](#)

Nachwuchs aus Deutschland auf dem Schweizer Bibliothekskongress

Am 27. und 28. Oktober trafen sich zum Schweizer Bibliothekskongress rund 400 Bibliotheksaktive in Bern. Mit dabei waren sechs Nachwuchskräfte aus der deutschen Bibliotheksszene, die auf Einladung von bibliosuisse erste Erfahrungen auf dem internationalen Bibliotheksparkett machen konnten. Ein Workshop am Vortag des Kongresses führte in die internationale Bibliotheksarbeit ein.

[Weitere Informationen](#)

„Horizont Europa“: Norwegen und Island assoziierte Staaten

Norwegen und Island sind die ersten Nicht-EU-Staaten, die an das EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ assoziiert sind. Ein entsprechendes Abkommen wurde am 24. September 2021 ratifiziert. Darüber hinaus wurden Verhandlungen mit weiteren Ländern, u.a. der Türkei, Armenien, Georgien, Moldawien, der Ukraine sowie den westlichen Balkanstaaten abgeschlossen.

[Weitere Informationen](#)

Handreichung für Gender Equality Plan im Rahmen von "Horizont Europa"

Ab 2022 müssen öffentliche und private Forschungseinrichtungen und Hochschulen im Rahmen ihrer Antragstellung für das EU-Aktionsprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ einen Gleichstellungsplan ihrer jeweiligen Organisation vorweisen. Ein entsprechender von der EU-Kommission veröffentlichter Leitfaden ist nun verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

Impressum

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) und des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knb). Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder

Kommentare: newsletter@bibliotheksverband.de

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

ISSN 2196-3924